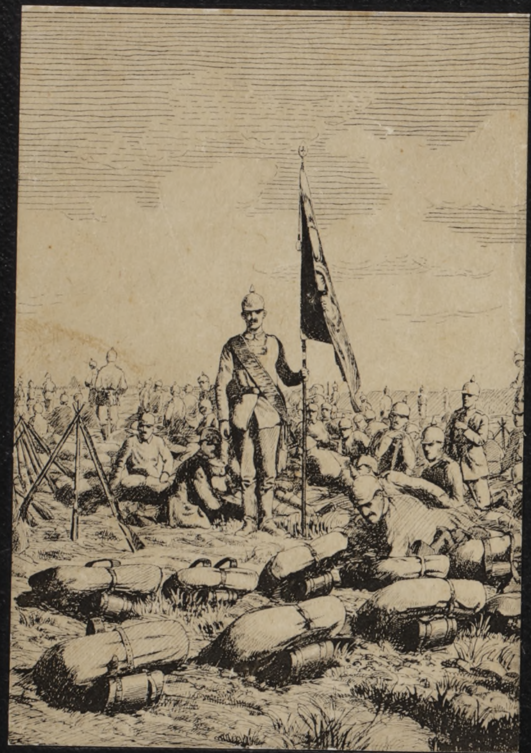


Kriegsbilder 1914/15

Infanterie-Regiment v. d. Marwitz (8. Pommersches) Nr. 61

Feldzug in Ostpreußen

August - September 1914.



1



3
Offiziere des II. Bataillons kurz vor der Abfahrt.

1 und 2.
Ausmarsch des III. Bataillons zum Verladen auf Bahnhof Thorn-Mocker am 10. August.



2



4
Die 11. Kompagnie auf Bahnhof Deutsch-Eylau am 16. August morgens.



6
Fahne des II. Bataillons.



5
Verladen des III. Bataillons auf Bahnhof Deutsch-Eylau am 16. Aug. morgens.



8
Offiziere: Lt. Schaumann, Lt. Drinkmann, Oberlt. Witting, Htm. Grunau, Oberlt. Fenske, Lt.d.R. Mahler, Lt.d.R. Schwing.



10

9 und 10. Einweihung des Denksteins bei Zgl. Mattischkehmen am zweijährigen Gedenktage der Schlacht.



7
Die Adjutanten des Regiments
Lt. v. d. Marwitz, Oberlt. Schlenther,
Lt. Pflugradt, Lt. Hammer.



9



12



11

Der Denkstein, im Hintergrunde Zgl. Mattischkehmen.

12 und 13. Massengräber zwischen Mattischkehmen und Ribbinnen.



13



14

Am Brückenkopf vor Malga während der Schlacht
am 30. August.



15



16
Radfahrerabteilung des Regiments zur Verfolgung fliehender Russen bei Kobulten am 27. August.



17

15 und 17. Rast auf den Märschen vor der Schlacht.



18
Ausgebranntes Gutshaus in Wessolowken.



19
Zerstörtes Gasthaus in Alt-Buttkuhnen.

Feldzug in Polen
November-Dezember 1914.



20
Gefechtsstand des Regiments und des III. Bataillons in Antoniew 19. Nov. bis 6. Dez.



21
Mühle bei Antoniew, die von der 6. Kompagnie am 22. Nov. gestürmt wurde.



22
Gefechtsstand des I. Bataillons während der Schlacht.



23
Stabsquartier der 70. Infanteriebrigade am Südeingang von Zgierz.



24
Ständchen vor dem Grand-Hotel in Lodz.



25

25 bis 29.
Luszyn mit Volkstypen.



26



27



28



29



30
Übergangsstelle der 35. Infanterie-Division über die Bzura bei Patoki am 18. Dezember.



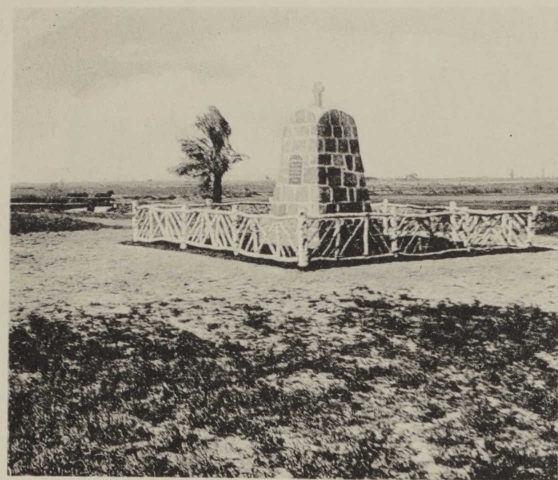
31
Sierzchow an der Rawka.



32
Gutshof Jasionna.



33
Übergangsstelle über die Rawka bei Jasionna am 19. Dezember.



34
Runge-Denkmal an der Übergangsstelle.



35
Holzbrücke über die Rawka bei Jasionna.



36
Eisenbahnbrücke bei Kenszyce.



37
Marwitzbrücke über die Rawka bei Gut Jasionna.



38



39

38 und 39. Gefechtsstand des Regiments während des Sturms auf zu Korabka am 24. Dezember, später Quartier des Stabes des Bereitschaftsbataillons.



41
Stab des I. Bataillons:
Htm. Wallmann, Htm. Riebes, Lt. Wittich, Lt. Petersson, Paul.



40
Angriffsgelände am 24. Dezember.



42



43

42 und 43. Massengräber bei zu Korabka und Ziombki-Nord.



44



45

44 und 45. Essenempfang bei zu Korabka.

Stellungskampf an der Rawka

Dezember 1914 bis Juli 1915.



46



47

46 und 47. Unterstände bei zu Korabka.



48



49



50

48 bis 50. Bataillonsgefechtsstand in zu Korabka.
Die Mauer vor dem Eingang war zum Schutz gegen Strichfeuer errichtet.



51
Unterstand.



52
Schwere Feldhaubitze.



53
Einzelgräber.



54
Stab der 70. Infanteriebrigade in Jasionna: Feldgeistlicher Orphal, Lt. Hecht, Oberst v. Düring, Htm. Clemens, Oberlt. v. Heyden-Linden.



55
Lt. v. d. Marwitz auf der Jagd.



56
Stab F. A. R. 71 bei Oberstleutnant v. Blanckensee.



57



58



59

57 bis 59. Kaisers Geburtstagsfeier 1915 bei Gut Jasionna.



60



61

60 und 61. Friedhof Karolew.



62



63

62 und 63. Bagagen in Bolimow.



64



65

64 und 65. Nordkirche mit Pionierpark in Bolimow.



66
Südkirche in Bolimow.



67
Blick auf Bolimow von Nordwesten.



68
Die Rawka bei Bolimow.



69
Blick auf Bolimow von der Südkirche.



70

70 und 71. Rawkastellung bei Bolimow.



71



72

Regimentsgefechtsstand bei Mühle Bolimow.



73

Brücke über die Rawka bei Bolimow, die zur Stellung nach Humin führte.



74
Ruinen des Gutes Wies Bolimowka.



75
Verhör gefangener Russen durch Oberstleutnant v. Blanckensee.



76
Bagage.



77
Essenausgabe.



78
Regimentsstabsquartier.



79
Quartier des Htm. Lasceck.



80
Stabsquartier des III. Bataillons.



81
Rotes Haus.



82



83

82 und 83. Verbindungsweg von Ziombki-Süd nach Dolowatka.



84
Massengrab der 1. Kompagnie bei zu Korabka.



85
Schlachtfeld mit gefallenen Russen bei zu Korabka.



86
Stellung bei Borzymow mit davorliegender russischer Stellung.



89
Pioniere vor einem Minierstollen bei der Höhe 95.



87
Schützengraben vor Dolowatka.



88
Stellung der 11. Kompagnie bei Dolowatka.



90

90 und 91.
Die Regimentsmusik beim Bau ihres Unterstandes im Rawkalager



91



92
Schloß Nieberow: Hauptquartier des General-Kommandos XVII A. K.



93

93.
Lausejagd: Lt. Giese, Htm. Fenske, Lt. Schmidt, Edgar.



95
Verbandsstelle.



96
Bereitschaftskompagnien.



94
Bataillonsgefechtsstand.



97
Friedhof des Regiments.



98



99

98 und 99. Oberstleutnant v. Blanckensee in der Stellung bei Dolowatka.



100
Ruinen des Gutes Dolowatka.



101
Oberstleutnant v. Blanckensee und Lt. Hennig
im Laufgraben bei Gut Dolowatka.



102



103



104



105

102 bis 105. Stellung bei der Höhe 95.



106



109
Badeanstalt an der Rawka.



107



108

106 bis 108. Rawkalager.



110



111

Lowicz.

110, 111 und 113. Straßenbilder.



112

Wirkung österreichischer Motorbatterien vom Dezember 1914.



113

Lowicz.



114
Offizierspeiseanstalt.



115
Transport gefangener Russen zur Badeanstalt.



116
Denkmal für die um Lowicz gefallenen Helden
auf dem Markte.



117
Aufziehen der Wache.



118



119



120



121

118 bis 121. Lowiczer Volkstypen.

Ruhezeit des Regiments (I. Btl.)
in Dombkowice
122 bis 129.



122
Die vierspännige Jakubowska vor dem Stabsquartier
des I. Bataillons.



123
Nachmittagskaffee: Oberl. Schlenther, Lt. Kohlmann, Oberarzt d. R. Dr. Fränkel, Major v. Kropff, Htm. Lasceck, Lt. d. L. v. Soiron.

125 und 127.
Burschen und Pferde
des Htm. Lasceck.



124
Hauskapelle der 3. Kompagnie.



125



126
Stabsquartier des I. Bataillons.



127



128
Bagage der 1. Kompagnie.



129
Badeanstalt des I. Bataillons.



130



131

130 und 131. Parade des Regiments vor Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern am 28. April 1915 bei Jamno.



132
Jamno.



133
Dorfstraße.

Ruhezeit des Regiments (III. Btl.) in Otolice
133 bis 144



134
Turnspiele.



135
Kaffeestündchen bei der 11. Kompagnie.



136



137



138



139

137 und 138. Freibad.
136 und 139. Landeseinwohner.



140



141



142
Stabsquartier des III. Bataillons.



143



144

140, 141, 143 und 144. Landeseinwohner.



145

Das Offizierkorps des Regiments am 2. Mai 1915.

Stehend: Lt. d. R. Schmidt, Lt. Schwarz, Oberarzt d. R. Dr. Fränkel, Lt. Giese, Oberveterinär Donges, Lt. d. R. Dahler, Lt. Schmidt, Edgar, Lt. Szelinski, Oberl. Schlenther, Lt. Pflugradt, Lt. d. R. Koch, Oberl. Hammer, Oberarzt d. R. Dr. Wurmb, Lt. Scherr, Lt. d. R. Ulex, Lt. Wittich, Lt. d. L. v. Soiron, Lt. Kohlmann, Oberlt. Schirnick, Kriegsmaler Fabian, Lt. Hennig, Lt. d. R. Winderlich, Stabsarzt Dr. Baudouin, Lt. Johr, Lt. d. R. Twiesselmann, Lt. Nowak, Lt. Krieg, Ass.-Arzt der L. Meyersohn, Lt. Bütow, Lt. d. R. Arndt.

Sitzend: Htm. d. R. Heidenhain, Htm. Haase, Major v. Kropff, Oberstleutnant v. Blanckensee, Htm. Lasceck, Htm. Grunau, Htm. Fenske, Htm. d. R. Neumann.

An der Erde sitzend: Lt. Rauch, Lt. Chill, Fähnrich Neumann, Fähnrich Stoltenburg, Fähnrich Körfer, Fähnrich Casper, Fähnrich Ritter, Fähnrich Laacke.



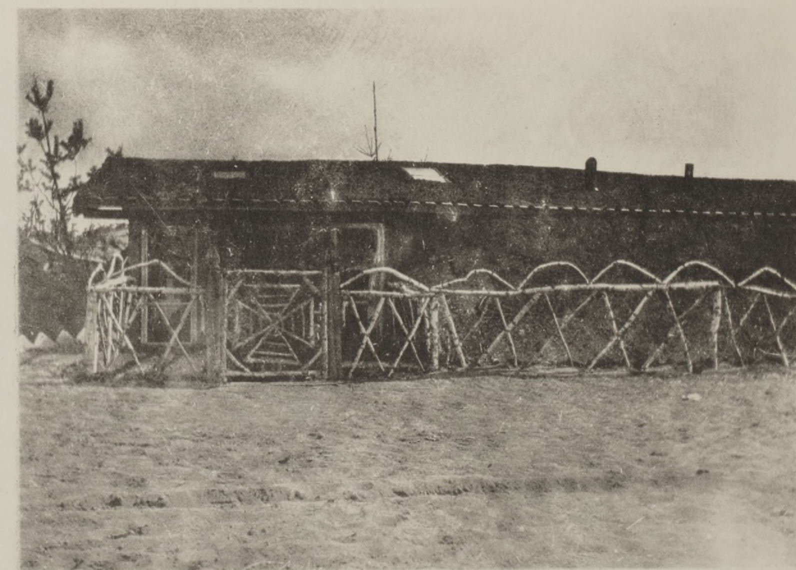
146
Regimentsstabsquartier in Bolimow. 4. bis 12. Mai.



147
Hüttenlager Bolimow.



148
Bau einer Ziegelbaracke im Hüttenlager Bolimow.



149
Holzbaracke im Hüttenlager, Stabsquartier des II. Battaillons.



150



151

Bilder aus der Stellung südlich
Wola und Szydlowiecka
150 bis 156.



152



153
Unterstand für die Feldküche der 11. Kompagnie
mit dem Schmor Schulz.

150 bis 152. Die Stellung, zum größten Teil im Walde gelegen.



154
Bataillonsgefechtsstand.



155

155 und 156. Der Bereitschaftsgraben.



156



157
Blockhaussperre im Walde von Skierniwice.



158
Der Regimentsstab: Oberlt. Schlenther, Oberstleutnant v. Blanckensee, Lt. Chill.



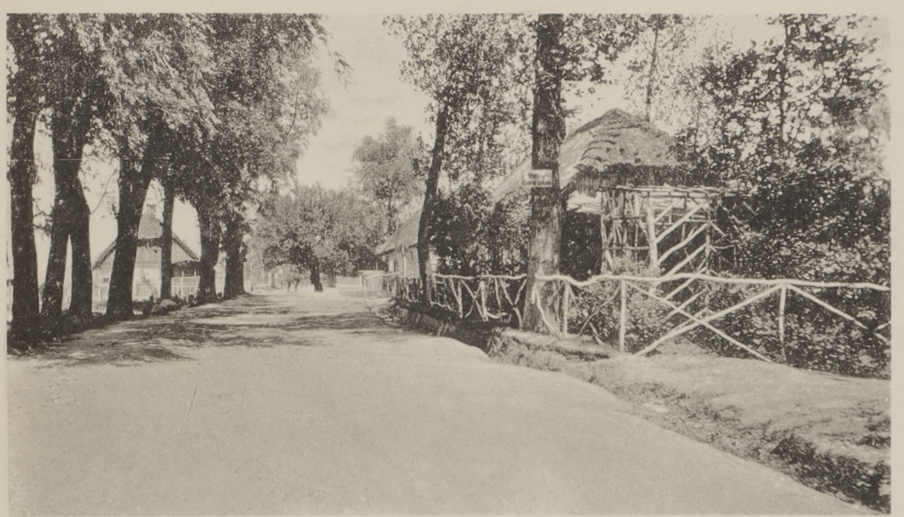
159
Regimentsstabsquartier in Sokolow.



160
Fliegerabwehrgeschütz.



161
Generalmajor v. Hahn zu einer Besprechung beim Regimentsstab.



162
Dorfstraße in Sokolow, rechts vorn Stabsquartier des III. Bataillons.



163
Mittagstisch beim Stabe des III. Bataillons:
Oberarzt d. R. Dr. Fränkel, Major v. Kropff, Lt. Graf Matuschka,
Assistenzarzt d. L. Dr. Meyersohn, Oberzahlmeister Heimke.



164
Frühstück bei Htm. Lasceck:
Lt. Graf Matuschka, Assistenzarzt d. L. Dr. Meyersohn,
Htm. Lasceck.



165
Skatpartie bei Htm. Lasceck:
Assistenzarzt d. L. Dr. Meyersohn, Lt. v. d. Marwitz, Oberarzt d. R.
Dr. Fränkel, Lt. Nowak, Lt. Graf Matuschka.



166



167
Badeanstalt in Mühle
Sokolow.



168



169

166, 168 und 169. Badeleben an der Rawka.



172
Übung im Bau einer Schnellbrücke über die Rawka.



171



173



170

170, 171 und 173. Badeleben an der Rawka.



174
Am Ufer der Rawka.



175
Brücke über die Rawka, im Hintergrunde Sokolow.



176
Rawkastellung.



177
Pferdeschwemmen in der Rawka.



178



179

178 und 179. Schloß Arcadia bei Lowicz.



180
Eine durch Fliegerbombe zerstörte russische Feldküche.



181
Mühle in Sokolow.



182
Wohnhaus in Sokolow-Nord, mit aufgemalter Karrikatur.



183
Von der Besichtigungsreise auf die Schlachtfelder bei Lodz:
Htm. Lasceck, Lt. d. R. Wittich, Htm. d. R. Wallmann, Assistenzarzt
d. L. Dr. Meyersohn.



184
Offiziersbaracke im Rawkalager:
Lt. Szelinski, Htm. Fenske, Assistenzarzt Stoewer.



185
Friedhof in Karolew:
Beerdigung des Lt. Johr am 18. Juni.
Lt. d. R. Dahler hält die Grabrede.



186
Rawkalager. Offiziersbaracke der 1. Kompagnie:
Lt. Succow, Htm. d. R. Wallmann.



188
Rawkalager. Stab des II. Bataillons:
Stabsarzt Dr. Baudouin, Lt. d. L. Reimann, Major
Steulmann, Oberlt. Pflugradt, Ass.-Arzt Stoewer.



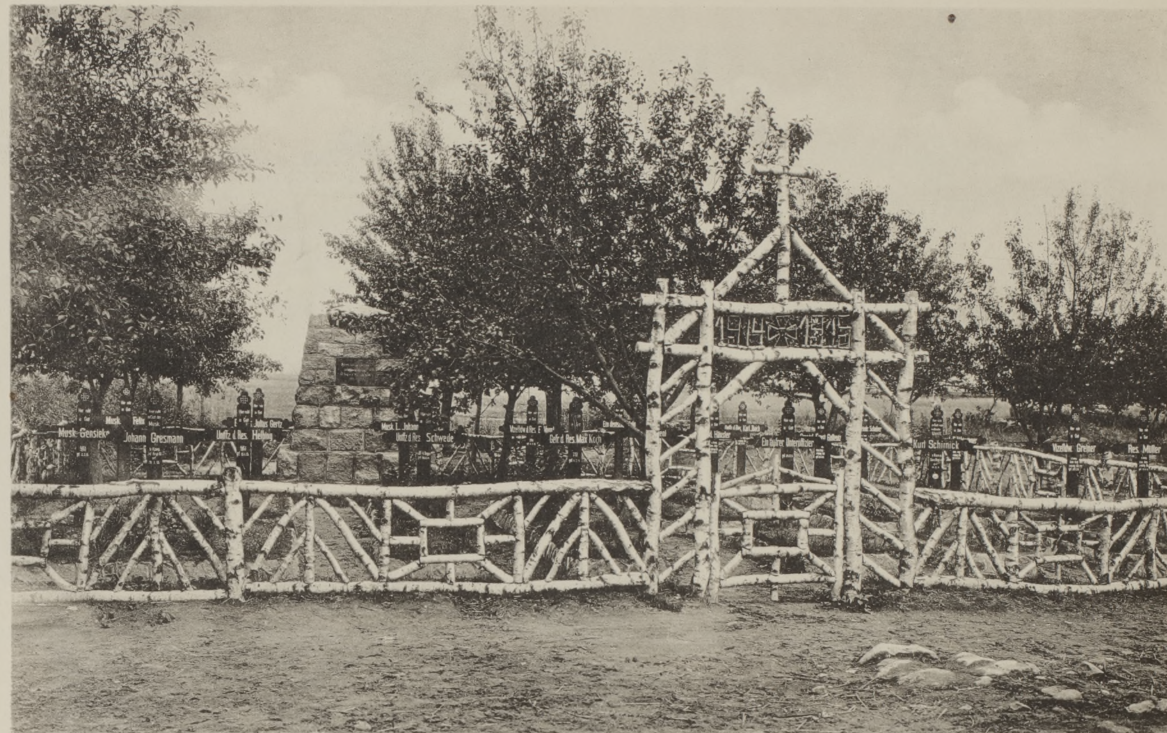
187
Rawkalager. Stabsquartier des II. Bataillons.



189
Trinkwasserbereiter in Sokolow.



190
Denkstein auf dem Friedhof in Jasionna.



192
Friedhof in Sierzchow.



191
Friedhof in Jasionna.



193
Friedhof in Ziombki-Nord.



195
Friedhof der 11. Kompagnie bei zu Korabka.



194
Denkstein auf dem Friedhof in Ziombki-Nord.



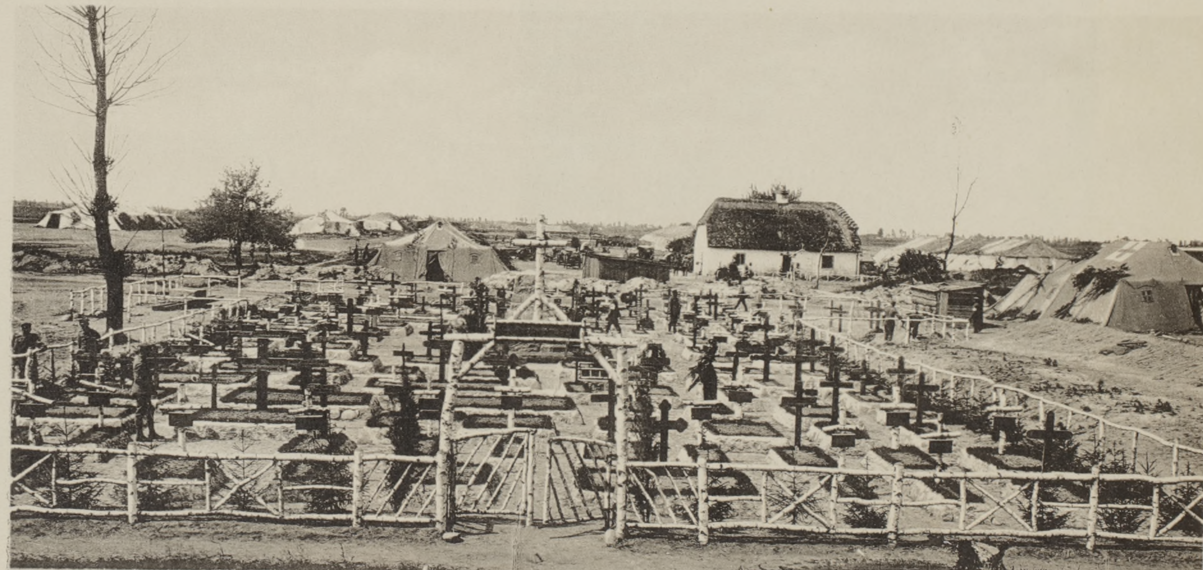
196
Denkmal der 70. Infanterie-Brigade in zu Korabka.



197
Denkmal der 35. Infanterie-Division bei Kenczyce.



198
Enthüllungsfeier am 4. Juli.



199
Friedhof in Sokolow.

Offensive in Polen und Westrußland

13. Juli bis 27. September 1915.



200
Stabsquartier des I. Bataillons vor dem Verladen in Jackowice am 6. Juli.



201
Lisziogura am 14. Juli.



202
Durch das Regiment gefangene Russen bei Mlodsjanowo am 17. Juli.



204
Prasznycz.



203
Friedhof in Wengshinowo.



205



206



207



208

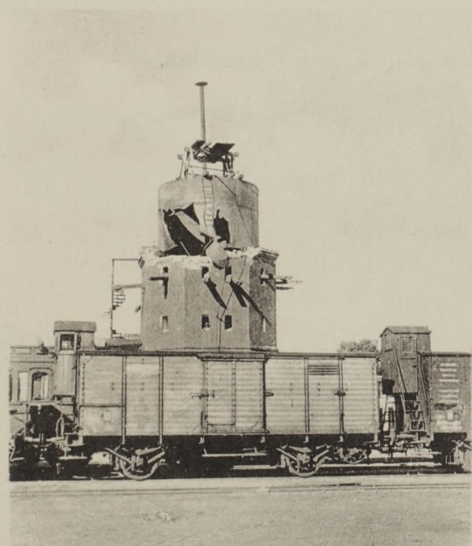
205 bis 208. Von den Russen verlassene Stellungen bei Makow.



209
Von den Russen abgebrannte Brücke bei Makow.



211
Charakteristische Steppenlandschaft am Narew.



210
Gesprengter Wasserturm auf Bahnhof Makow.



213



212
Die Freiwillige Mannschaft, die zuerst über den Narew ging am 24. Juli.



214



215

213 bis 215. Badeleben am Narew.



216
Gefangene Russen am Narew.



219
Übergangsstelle über den Narew bei Bindushka.



217
Übersetzen auf einem Luftsack, der mit Stroh gefüllt wurde:
Htm. Lasceck, Oberstlt. v. Blanckensee, Lt. Chill, Htm. Riebes.



218
Auf dem Brückensteg:
Htm. Riebes, Oberlt. Hammer, Lt. Scherping,
Oberstleutnant v. Blanckensee.



220
Friedhof in Bindushka.



221
Landschaft bei Drosdowo.



222
Brückenschlag über den Narew bei Osztry-Kol am 30. August.



223
Regimentsgefechtsstand am Narew bei Drosdowo.



224
Pontonbrücke über den Narew bei Drosdowo.



225
Hindenburgbrücke bei Osztry-Kol, die anstelle der Pontonbrücke gebaut wurde.



226
Artilleriestellungen bei Osztry-Kol.



227
Segelfahrt auf dem Narew.



228
Regimentsstabsquartier Osztry-Kol.



229
Fort von Roshan.



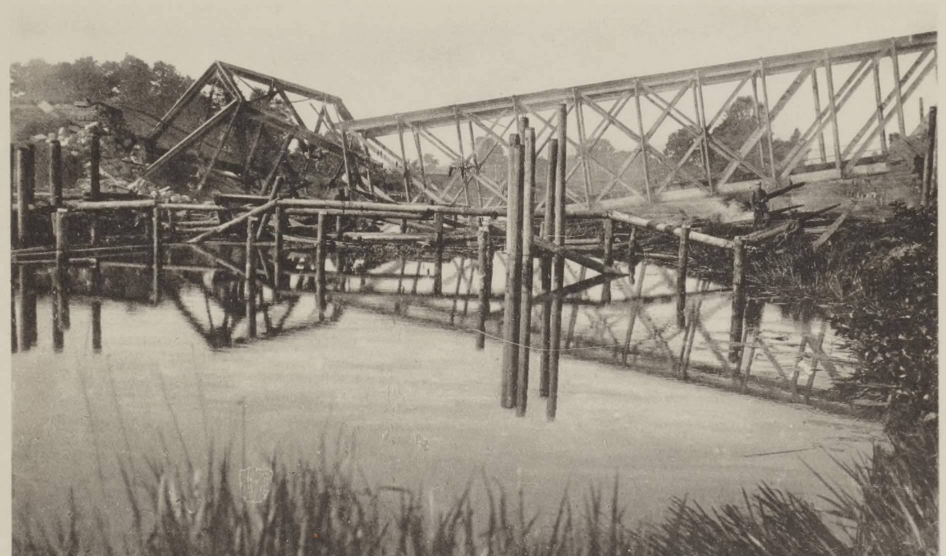
230
Zerstörte Kirche in Roshan.



231
Biwak im Walde nördlich Lipniki am 8. August.



232
Brennende Chausseebrücke bei Orlo-Malkin am 10. August.



233
Zerstörte Eisenbahnbrücke bei Orlo-Malkin.



234



235



236

234 bis 236. Russische Flüchtlinge in Malkin-Gurna.



237
Zebry-Laskowiec. Divisions- und Regimentsstab am 13. August.



238
Zebry-Laskowiec. Im Ortsbiwak; ein gefangener Russe hilft Kartoffeln schälen.



239



240

239 und 240. Ciechanowiec. Durch Kosaken in Brand gesteckt.



241
Schwere Artillerie zieht durch Ciechanowiec.



243
Kapelle in Dubiazyn.



242
Durchfahrt der Bagagen durch Ciechanowiec am 14. August.



244
Regimentsstabsquartier in Dubiazyn am 21. August.



245
Dorfstraße in Kozki.



246



247

246 und 247. Dubiazyn.



248
Sumpflandschaft an der Biala bei Podbiale.



249
Altrussische Holzkirche mit vorgebauter, massiver Betkapelle zu Podbiale.



250
Regimentsstabsquartier in Koszki am 22. August.



251
Regimentsunterstab in Koszki am 22. August.



252
Gefangene Russen bei Koszki.



253
Friedhof Topczykaly, der vom III. Bataillon gestürmt wurde.



254
Bauernhaus in Topczykaly.



255
Gefangene Russen bei Topczykaly.



256
Brennender Bahnhof Gajnowka am 27. August.



257



258



259
Zelt des Stabes des II. Bataillons.

257 und 258. Begegnung mit österreichischer Kavallerie am Urwald „Bialowieska Puszcza“.



260



261

259 bis 261. Das Regiment auf dem Marsche von Staroberezowo nach Krzywiec am 30. August.



262
Kirche in Wies-Stare.



263
Verleihung von Eisernen Kreuzen durch Oberstleutnant v. Blanckensee
in Krzywiec am 30. August.



264



265



266



267

264 bis 267. Janycze am 5. September.



268



269

268 und 269. Abtransport russischer Gefangener bei Wolkowysk am 6. September.



270
Die Zelwianka.



271
Russische Flüchtlinge.



272
Gutshof Lichinicze.



273
Regimentsstabsquartier in Lichinicze am 8. bis 10. September.



274



275

274 und 275. Stellungen bei Borki an der Zelwianka, 12. und 13. September.



276
Unterkunft der Maschinengewehr-Kompagnie in Borki.



278

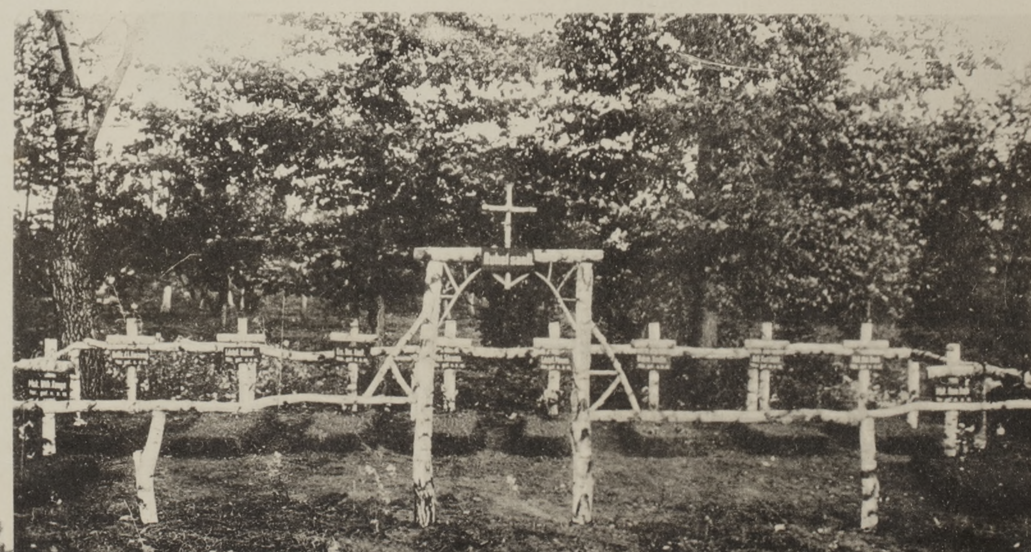
278 und 279.
Bau einer Schnellbrücke über die Zelwianka bei Borki durch die 8. Kompagnie am 13. Sept.



279



277
Feldwebel Nowak von der 7. Kompagnie bei der Befehlsausgabe bei Borki.



280
Friedhof in Lichinicze.



281
Regimentsstabsquartier Gut Niwiszcze an der Szczara
am 14. September.



283
Geräumte russische Feldstellungen am Ufer der Szczara.



282
Kurylowicze. Ruhequartier des II. Bataillons am 14. September.



284
Von den Russen vor ihrem Rückzuge zerstörte Holzbrücke über die Szczara; daneben eine von unseren Pionieren hergerichtete Notlaufbrücke.



286



285
Ruinen von Nowogrodek.



287



288

286 bis 288. Gut Kamionka. Unterkunft der Reserven des Regiments am 21. September.



289



290

289 und 290. Gefangene Russen.



291
Feuerpause.



292
Auf dem Marsche durch Wsielub am 23. September.



293
Gut Benin. Regimentsstabsquartier am 24. September.



295



296



297

295 bis 297. Holzbrücke über den Njemen bei Nikolajew.



294
Betkapelle in Nikolajew am Njemen, 26. September.



298
Barow am Njemen. Unterkunft des Regiments am 26. September.



299



300

299 und 300. Der Njemen.



302
Typen von Weißrussen.



301
Gut Beresina. Regimentsstabsquartier am 26. September.



304
Gesprengte Eisenbahnbrücke bei Lida, 28. September.



303
Regimentskuh „Anna“.



305



306

305 und 306. Grodno, 3. bis 5. Oktober.



307



308



309

307 bis 309. Grodno, 3. bis 5. Oktober.



310



311

310 und 311. Grodno, 3. bis 5. Oktober.



312
Fort 5 von Grodno.

Feldz

Ausmarsch des
am 10. Augu
Offiziere des II.
Die 11. Kompa
Verladen des III

Schlacht bei G
Fahne des II.
Die Adjutant
Offiziere vom
Einweihung
Gedenktäge
Der Denkstei
Massengräber

Schlacht bei T
Am Brückenk
Rast auf den
Radfahrerabte
Kobulten a

Schlacht an de
Ausgebrannte
Zerstörtes G

Fel

Schlacht bei L
Gefechtsstand
19. Novem
Mühle bei A
gestürmt v

Inhalts-Übersicht.

Feldzug in Ostpreußen, August – September 1914.

Feldzug in Polen, November – Dezember 1914.

Stellungskampf an der Rawka, Dezember 1914 bis Juli 1915.

Offensive in Polen und Westrußland, 13. Juli bis 27. September 1915.

Wilhelm Greve, Kgl. Hofbuchdruckerei, Berlin SW 68.